

## Meine Ausbildung bei Syngenta

Syngenta  
08.06.2020



Anne Jaggi (24) befindet sich am Ende ihrer dreijährigen Berufsausbildung zur Kauffrau EFZ bei Syngenta in Basel. In ihrem Bericht teilt Anne persönliche Erfahrungen und Erlebnisse aus ihrer Ausbildungszeit bei Syngenta:

Mein Name ist Anne Jaggi, ich bin 24 Jahre alt und befinde mich als kaufmännische Lernende im dritten und letzten Jahr meiner Ausbildung bei Syngenta.

Die ersten sechs Monate der Lehre verbrachten wir KV-Lernenden von Syngenta mit Lernenden von BASF, Novartis, Lonza und weiteren Unternehmen aus der Chemie- und Pharmabranche im Ausbildungszentrum "aprentas". Diese Einführungsphase gab uns die Möglichkeit, verschiedene Abteilungen zu sehen, in denen wir jeweils zwei Monate verbrachten. In diesem Ausbildungszentrum lernten wir die Grundlagen der Büroprogramme Word, PowerPoint, Excel und Outlook kennen.

Sobald wir bei aprentas zu arbeiten begannen, starteten wir auch in der Berufsschule. Als wir anfangen, für unsere jeweiligen Lehrfirmen zu arbeiten, hatten wir noch so genannte "überbetriebliche Kurse" bei aprentas, in denen uns spezifische Dinge über den sogenannten Lifesciences-Sektor beigebracht wurden. Zum Beispiel die Geschichte, wie sich die Chemiebranche in Basel zu entwickeln begann. Da wir diese überbetrieblichen Kurse neben unserer regulären Ausbildung und Arbeit haben, handelt es sich um ein Triales-System (im Sinne des "Drei-Wege-Systems"). Meistens besteht eine Lehre nur dual aus Berufsschule und praktischer Arbeitszeit in den Betrieben. Als Lernende von Syngenta haben wir mit diesem Drei-Wege-System also eine sehr gute Ausbildung.

Ungefähr vier Monate nach Beginn unserer Ausbildung erhielten wir eine E-Mail mit unseren Einsatzorten für unsere erste

Abteilung bei Syngenta. Alle waren begeistert, ich auch. Meine erste Abteilung bestand aus zwei separaten Abteilungen im Bereich Afrika und Naher Osten. In meinen ersten sechs Monaten bei Syngenta konnte ich nach der Ausbildung bei aptentas das Corporate Affairs Team und das Team für indirekte Beschaffung unterstützen. Das war eine fantastische Erfahrung für mich. Ich hatte die Chance, faszinierende Leute aus den AME-Abteilungen kennenzulernen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, und ich durfte sogar im Rahmen des Good Growth Plans mitwirken. Ich hatte auch die Gelegenheit, viele verschiedene Veranstaltungen zu unterstützen und ein eigenes, kleineres Projekt für das Team für indirekte Beschaffung durchzuführen.

Nach einem sehr aufregenden ersten Halbjahr war es an der Zeit, mich dem External Affairs Schweiz Team anzuschliessen. Dies war auch ein ereignisreiches Team, das ich bereits während meiner Zeit bei AME kennen gelernt habe, da wir während meiner Zeit dort an einer Veranstaltung zusammengearbeitet haben. Ich habe mich gefreut, weiterhin an Veranstaltungen mitarbeiten zu können, da es eine sehr lohnende Arbeit ist. Im External Affairs Schweiz Team hatte ich auch die Gelegenheit, eng mit der Globalen Kommunikation zusammenzuarbeiten, insbesondere mit dem Media Relations und dem Social Media Team. Dies war eine gute Gelegenheit, an einigen Übersetzungen mitzuarbeiten und viel über verschiedene Kanäle und Kommunikationswege zu lernen.

Nun, da ich in meinem letzten Jahr dieses dreijährigen Programms bin, bekomme ich die Chance, in der Buchhaltung der Syngenta-Pensionskasse zu arbeiten. Dies ist eine interessante Erfahrung für mich, da ich bereits zuvor während eines Praktikums in der Buchhaltung gearbeitet habe. In der Pensionskasse ist es jedoch ganz anders, da es sich um ein grösseres Unternehmen handelt, verglichen mit dem Unternehmen, in dem ich vorher gearbeitet habe.

Syngenta gab mir die grosse Chance, in einem globalen Umfeld zu arbeiten. Durch diese Ausbildung hatte ich die Chance, mit Menschen aus vielen verschiedenen Nationen zusammenzuarbeiten, was mir ein besseres Verständnis für sie und ihre Kulturen ermöglichte. Ich bin sehr dankbar für diese Chance und kann es kaum erwarten, die Geschäftswelt weiter zu erkunden und zu sehen, wohin mich mein Weg von hier aus führen wird. Ein grosses Dankeschön an Vanessa Kurtz, Monique Minder und Viviane Schuldt, die mir die Möglichkeit gaben, mich auf diese grosse Reise zu begeben und mich auf dieses Abenteuer zu führen.

Mehr Infos zur einer Ausbildung bei Syngenta findest Du [hier](#).